

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

01.07.2026

Handbuch Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

Inhalt

1. Erklärung der Unternehmensleitung	2
2. Beschaffung, Einkaufsrichtlinie	5
3. Effiziente Landnutzung.....	6
4. Umweltmanagementsystem: Umwelt, Energie und Klima, Maßnahmenplan Energiereduktionspotentiale	9
4.1. Definition von Umweltzielen	9
4.2. Verantwortlichkeiten	10
4.3. Monitoring und Dokumentation wesentlicher Kennzahlen	10
4.4. Umfang und Einflussfaktoren für ein UMS.....	10
4.5. Bewusstsein für Energieeinsparungen	11
4.6. Lärm- /Vibrationsmanagement	12
4.7. Nachhaltigkeitsbericht	13
5. Transportrichtlinie	14
6. Interaktion mit der Kommune und soziales Engagement.....	15
7. Gesundheit und Sicherheit.....	15
8. Ethische Risikobewertung und Vorbeugung zu Korruption	16
9. Eigentumsrechte Dritter	17

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

Vorwort

Für unsere Kunden, die Verwender von Transportbeton, gewinnt das Thema der Nachhaltigkeit der hergestellten Gebäude immer mehr an Bedeutung. Bauherren, Investoren, Nutzer werden zunehmend von dem Wunsch bewegt, Nachhaltigkeit auf der Gebäudeebene in einer verlässlichen Form dargelegt vorzufinden. Auch die öffentliche Wahrnehmung reagiert positiv auf Produkte, die eine zertifizierte Form der Nachhaltigkeit darlegen können. So steht der Wunsch nach umweltschonend produziertem Transportbeton vorne an.

Daher haben wir uns dazu entschlossen, für unsere Firmengruppe eine CSC-Zertifizierung anzustreben, und alle hierfür relevanten Festlegungen in einem CSC-Handbuch zu dokumentieren, das wir intern einführen und bekannt machen werden.

Das CSC-Handbuch ergänzt unser bestehendes System der werkseigenen Produktionskontrolle und gilt für folgende Standorte:

- Transportbetonwerk Weyarn

1. Erklärung der Unternehmensleitung

Als Leitung des Unternehmens erklären wir, dass unser gesamter operativer Betrieb die geltenden Gesetze, Anforderungen, Vorschriften und lokalen Verordnungen einhält und beachtet, ebenso wie die Bewertungskriterien, die für eine CSC-Zertifizierung erforderlich sind. Wir bekennen uns ausdrücklich zur Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR). Die ILO-Anforderungen zu Vereinigungsfreiheit sind sichergestellt. Faire Löhne stellen wir durch das Einhalten der geltenden gesetzlichen und tarifrechtlichen Anforderungen sicher.

Wenn wir bei regelmäßigen Überprüfungen dennoch Abweichungen feststellen sollten, werden wir sämtliche korrigierenden Maßnahmen ergreifen, um eine Übereinstimmung unverzüglich zu erreichen.

Wir werden alle Schritte unternehmen, die berechtigterweise von uns und von unseren Lieferanten erwartet werden können, um Korruption zu verhindern.

Als Unternehmen erwarten wir von unseren Mitarbeitern und Lieferanten, höchste Standards an ihr moralisches und ethisches Verhalten anzulegen, lokale Gesetze einzuhalten und sich in keiner Form an Korruptionspraktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung zu beteiligen. Daher werden wir für unsere Mitarbeiter und

Handbuch**Nachhaltigkeitsmanagement
CSC-Zertifizierung**

Lieferanten einen Verhaltenscodex einführen, und uns das Einhalten schriftlich bestätigen lassen.

Dieses Handbuch CSC-Management tritt mit allen darin enthaltenen Festlegungen in Kraft und ist von allen Mitarbeitern zu beachten.

Mindestens alle drei Jahre erfolgt eine Überprüfung dieses Handbuches im Hinblick auf Aktualisierungsbedarf, erfolgten Veränderungen im CSC-System und notwendigen Verbesserungen.



Weyarn, Juli 2026

Geschäftsführer Rudolf Stieb

**Handbuch
Nachhaltigkeitsmanagement
CSC-Zertifizierung**

Version 1

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

2. Beschaffung, Einkaufsrichtlinie

Bei der Beschaffung unserer Ausgangsstoffe achten wir zunächst darauf, dass die Anforderungen aus den technischen Spezifikationen für die Herstellung von Transportbeton (Beton nach Eigenschaften) erfüllt sind. Für die jeweiligen Ausgangsstoffe archivieren wir die Leistungserklärungen sowie die erforderlichen Zertifikate unter Berücksichtigung der nationalen Besonderheiten, z.B. Alkaliklassen der Gesteinskörnungen, zulässige Verwendbarkeit von Zusatzmitteln usw. Diese Anforderungen sind in unserem WPK-Handbuch enthalten.

Zusätzlich bekennen wir uns zu den Anforderungen der Nachhaltigkeit im Sinne einer CSC-Zertifizierung und unterstützen die damit einhergehenden sozialen und ökologischen Aspekte ausdrücklich. Daher haben wir für unsere Lieferanten einen Verhaltenskodex erstellt, dessen Einhaltung von unseren Lieferanten durch Unterschrift anerkannt wird.

Zusätzlich werden wir, soweit möglich, Lieferanten bevorzugen, die ihrerseits eine CSC-Zertifizierung erfolgreich absolviert haben. Im Sinne einer kontinuierlichen Leistungsverbesserung werden wir dieses Zertifikat, sowie auch andere mögliche Zertifizierungen, wie z.B. Energie, Umwelt und Qualitätsmanagement, regelmäßig ansprechen und einfordern.

Lieferanten, die weder eine CSC-Zertifizierung haben oder bereit sind, unseren Verhaltenskodex zu unterzeichnen, werden in unserer Bewertung entsprechend gekennzeichnet. Sollte langfristig keine Verbesserung erkennbar sein, werden wir eine Beendigung der Lieferbeziehungen in Erwägung ziehen. Unser Aktionsplan für nachhaltige Beschaffung besteht darin, alle Lieferanten zu motivieren ihrerseits ein CSC-System zu installieren.

Die Beschaffungsrichtlinie schließt an die der Beteiligungsgesellschaft Rohrdorfer Transportbeton GmbH an.

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

3. Effiziente Landnutzung

Bei unserer Tätigkeit halten wir uns an die Vorgaben unserer Genehmigungsbescheide und des Flächennutzungsplans. Wir respektieren und bewahren bestehende Naturschutzgebiete. Angrenzende Wohngebiete bewahren wir vor unzumutbarem Lärm und Fahrzeugverkehr. Auch bei Bau- und Ergänzungsmaßnahmen auf unserem Betriebsgelände achten wir darauf, dass wir eine effiziente Landnutzung betreiben. Soweit möglich ergreifen wir Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität. Ergänzend betreiben wir ein Regenwassermanagement und achten auf einen effizienten Verkehrsfluss sowie auf eine effiziente Lagerung bzw. Verarbeitung von Materialien.

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, EuroGeographics

TB Werk Weyarn Maßstab 1:1.000 Blickrichtung Nord

CSC-Handbuch FB Stieb, Version 1: Juli 2026

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

In den Wasserbecken werden das Wasch- und Schmutzwasser des Betriebs und der Produktion, sowie das Oberflächenwasser des Geländes gesammelt. Durch Rührwerke in den Becken wird das Absetzen von Feststoffen verhindert. Unter stetiger Dichtemessung des „Restwassers“ wird das Wasser zur Betonproduktion verwendet. Durch diesen Prozess kann ein erheblicher Teil Frischwasser gespart werden.

Die Ein- und Ausfahrtswege der LKW sind geregelt, um einen reibungslosen Verkehr auf dem Gelände zu erhalten.

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

4. Umweltmanagementsystem: Umwelt, Energie und Klima, Maßnahmenplan Energiereduktionspotentiale

Damit wir uns mit den bedeutenden Themenkomplexen Umwelt, Energie und Klima in Zukunft angemessen beschäftigen und fortwährend versuchen, Verbesserungen zu erreichen, führen wir ein Umweltmanagementsystem ein.

Das Kernziel besteht darin, die Auswirkungen, die unsere Produktion von Transportbeton auf die Umwelt ausübt, regelmäßig zu ermitteln und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine Reduzierung der Einflüsse zu erreichen. Dabei konzentrieren wir uns zunächst auf die internen Einflüsse während der Produktion. Einflüsse aus dem Transport unseres hergestellten Betons werden wir erst in Zukunft ebenfalls betrachten und analysieren.

4.1. Definition von Umweltzielen

Folgende Umweltziele wollen wir erreichen:

- Reduzierung unseres Stromverbrauches um 5 % bis 2028:
wir werden die vorhandenen Leuchtmittel durch energiesparende Leuchtmittel ersetzen.
- Installation und Inbetriebnahme einer PV-Anlage bis Ende 2026 mit ca. 80 kWp Leistung, welche das Transportbetonwerk mit Strom versorgt. Geplant ist außerdem der Einsatz von zwei Wallboxen, um auch zukünftige Firmenfahrzeuge (Hybrid-/Elektro) laden zu können.
- Verstärkter Einsatz von rezyklierter Gesteinskörnung, um den primär Rohstoff Kies zu schonen.
- Echtzeit-Monitoring und Qualitätsaussteuerung beim Transportbeton mit Hilfe von Maschinellern in Zusammenarbeit mit der Firma Alcemy.
- Einsatz von Co2 reduzierten Zementsorten und Zuschlagsstoffen
- Reduzierung von Heizöl und Diesel um 5 % bis 2028:
Der vorhandene Fuhrpark wird daraufhin überprüft, ob Einsparungen durch Wartungen oder Ersatzbeschaffungen erreicht werden.
- Da nur geringe Mengen an Abfall und Abwasser entstehen, werden wir hierbei wie bisher auch eine geregelte Entsorgung durchführen und die bestehende Mülltrennung weiterverwenden. Soweit möglich, werden wir bei unseren Lieferanten darauf bestehen, Einweggebinde wie z.B. Fässer durch Mehrweggebinde zu ersetzen

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

4.2. Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für alle Maßnahmen der Ermittlung der Umweltauswirkungen, der Erhebung von Messgrößen, die Auswertung sowie für das Vorschlagen von geeigneten Verbesserungen einschließlich der jährlichen Überprüfung der Wirksamkeit (internes Monitoring) ist:

- Standortleitung Herr Tusch Andreas
- Die Genehmigung und Freigabe von Maßnahmen erfolgt durch die Gebietsleitung Rudolf Stieb.

4.3. Monitoring und Dokumentation wesentlicher Kennzahlen

Wir wollen folgende Kennzahlen für die Produktion von Transportbeton kontinuierlich erfassen und dokumentieren:

- Verbrauch an Wasser, getrennt nach Anmachwasser und Reinigungswasser
- Verwendung von Brauchwasser als Recyclingwasser für die Betonherstellung
- Stromverbrauch aus Netzbezug
- Heizöl
- Diesel
- AdBlue
- Sekundärfüllstoffe
- Zement
- Sand und Kies
- Eigens erzeugter Strom durch PV-Anlage für Eigenverbrauch und Einspeisung

In einem wiederkehrenden Energieaudit der Rohrdorfer Gruppe für die Firma FB Stieb werden die Daten dokumentiert und erfasst.

4.4. Umfang und Einflussfaktoren für ein UMS

Folgende Faktoren beeinflussen die Umwelt in unserem alltäglichen Betrieb:

Lärm und Staub:

- An- und Abfahren von LKW (Fahrmischer, Kipper, etc.).

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

- Aus dem Oberflächenwasser wird an trockenen Tagen der Hof mit Wasser benetzt, um durch nasse Reifen Staubemissionen zu verringern.
- Anlagen (Mischanlage, Recyclinganlage).

Abfall:

- Allgemeiner Büroabfall.
- Restbeton wird recycelt oder in Legoblockschalungen gefüllt.
- Restwasserbeckenschlamm fällt an.

Wasser:

- Oberflächenwasser wird in Becken gesammelt.
- Waschwasser wird zur Betonproduktion wiederverwertet.
- Wasser aus RC-Anlage wird für Betonproduktion wiederverwendet.

Energiebedarf:

- Dieseldieselkraftstoff durch LKW.
- Stromenergie für Anlagen.
- Heizöl für Anlagen.
- Druckluft für Anlagentechnik
- Öle und Fette

Betonzusatzstoffe:

- Green Faser aus 100 % nachwachsendem Rohstoff Hanf als Schwundrissfaser

4.5. Bewusstsein für Energieeinsparungen

Wir wollen unseren Energieverbrauch so gering wie möglich halten, hierzu zählen die Verbräuche von Strom, Heizöl, Diesel und Druckluft. Dazu sollen die jährlichen Gesamtverbräuche verringert werden. Dabei sind wir auf das Engagement aller Mitarbeiter angewiesen.

Wir möchten alle Mitarbeiter dazu motivieren:

- Im laufenden Tagesgeschäft Energieverbraucher abzuschalten, wenn sie zeitweise nicht benötigt werden.

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

- Sparsam mit Energie umzugehen.
- Ideen und Vorschläge zu suchen, wie wir zukünftige Einsparungen umsetzen können.
- Den Verbrauch von Strom zu reduzieren, indem Räume nicht höher und länger beheizt werden als notwendig.
- Die Motoren bei Fahrzeugen nicht im Leerlauf zu betreiben und Einsatzzeiten und Fahrwege zu optimieren.
- Schulung zu kraftstoffsparendem Fahren.
- Luftleitungen der Anlagen auf Leckagen prüfen
- Beleuchtung auf LED umstellen

Eine Bekanntmachung an die Mitarbeiter wird in geeigneter Weise erstellt, entnommen aus dem CSC-Handbuch.

4.6. Lärm- /Vibrationsmanagement

Wir halten uns an die geltenden Vorgaben aus den Betriebsgenehmigungen. Zusätzlich sind wir bestrebt, das Auftreten von Lärm so gering wie möglich zu halten. Folgende Lärmquellen haben wir identifiziert:

- Ankommende und abfahrende Fahrzeuge von Lieferanten
- Radlader und Kehrmaschinen auf unserem Firmengelände
- Betonmischanlage
- Beschickerkübel
- Förderbandanlagen
- Ankommende und abfahrende Transportbetonfahrzeuge

Eine Lärmmessung ist nicht notwendig, da der Standort umgeben von Wald ist.

Im Umkreis von 1 km keine Nachbarschaft bzw. Lärmbelästigung vorhanden.

Folgende Maßnahmen werden wir permanent umsetzen:

- Fahrzeuge nicht im Leerlauf oder Standbetrieb laufen lassen.
- Funktionsfähigkeit von Lärmschutzmaßnahmen regelmäßig überprüfen, z.B. Einhausungen
- Anlagen eingehaust.

Selbige Maßnahmen führen gleichzeitig zu geringerer Vibrations- und Erschütterungsbelastung. Am Standort ist keine direkt angrenzende Wohnbebauung vorhanden. Dies führt dazu, dass keine Beschwerden von außerhalb eingehen.

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

Außerdem wird auf die genehmigten Betriebszeiten geachtet.

4.7. Nachhaltigkeitsbericht

Die Rohrdorfer Gruppe mit ihrem Mitgesellschafter der Fertigbeton Stieb GmbH & Co. KG ist sich seiner hohen ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und strebt bei allen Entscheidungen den Einklang zwischen ökonomischen Zielen und ökologischen Werten an. Diese Haltung findet Ausdruck in unserem Handeln. Das Prinzip der Nachhaltigkeit hat in der Rohrdorfer Gruppe ökologische, ökonomische und soziale Aspekte und wird damit den Bedürfnissen der heutigen und zukünftigen Generationen gleichermaßen gerecht.

Zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit der Unternehmung werden jedes Jahr Kennzahlen erfasst.

Im Bereich Gesundheit kann im Bewertungszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf 60 Krankheitstage zurückgeblickt werden, was einem Durchschnitt von 2,9 Tage je Mitarbeiter entspricht. Durch Betriebsärztliche Untersuchungen, sowie sanitäre Räume und Präventivmaßnahmen zur Unfallvermeidung sollen die Krankheitstage gering gehalten werden.

Im Bereich der Produktion werden ebenfalls Kennzahlen erhoben, die im Folgenden dargestellt werden.

Auswertung der Wasserverbräuche aus den Produktionsdaten von 21.05.2025 bis 19.12.25:

- Anteil Brauchwasser am Gesamtwasserverbrauch = 76,9 %
- Anteil Frischwasser am Gesamtwasserverbrauch = 20,7 %
- Anteil Warmwasser am Gesamtwasserverbrauch = 2,4 %.

Ziel ist es den Frischwasserverbrauch anteilig auf unter 25 % vom Gesamtwasserverbrauch zu halten.

Eine weitere Kennzahl bildet die Menge der Sekundärstoffe Flugasche und Kalksteinmehl gegenüber der gesamten Zementmenge aus dem Betrachtungszeitraum 21.05.2025 bis 19.12.2025. Da diese Sekundärstoffe Abfallprodukte aus anderen Produktionsprozessen sind und positive Eigenschaften für den Beton mitbringen, kommt ein höherer Sekundärstoffanteil der Umwelt zugute.

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

Zementmenge gesamt: 10.669 t

Flugasche + Kalksteinmehl gesamt: 630 t

Auf 100 t Zementzugabe im Beton werden durchschnittlich 5,9 t Sekundärstoff beigelegt. Das Ziel ist es Sekundärstoffe verstärkt zu Nutzen soweit technisch möglich. Voraussetzung ist das Bestehen des wirtschaftlichen Vorteils gegenüber der vermehrten Zement Nutzung. Dieser Absatz dient als Richtlinie zur Nutzung sekundärer Materialien.

Auch der Energiebedarf wird in einem Energieaudit erfasst und in kWh pro m³ angegeben:

- Weyarn 2,63 kWh/ m³ im GJ 2025

Die Fertigbeton Stieb GmbH & Co. KG verpflichtet sich hiermit, unter jährlicher Betrachtung der aufgeführten Kennzahlen, jedes Jahr besser zu werden. Außerdem sollen die Umweltziele, die ein effizienteres und ressourcenschonendes Arbeiten umfassen, erreicht werden. Hierdurch möchte die Firma Stieb ihren Beitrag für eine Nachhaltige Zukunft leisten.

5. Transportrichtlinie

Beim Transport unserer Betone zu den Kunden wollen wir darauf achten, die Umweltauswirkungen durch den Transport so gering wie möglich zu halten. Hierfür haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:

- Verwendung eines Transportmanagementsystems der Firma Reliable Logistics (RL) zur Optimierung der dynamischen Routenführung.
- Rückverfolgung von Fahrzeiten und Fahrkilometern.
- Anweisung aller Fahrer zu spritsparenden Fahrweisen und regelmäßige Schulungen dazu.
- Überprüfung des Reifendrucks.
- Verwendung der kürzesten Routen, Ausweichen auf längere Routen nur bei zu erwartenden Staus oder Verkehrsbehinderungen.
- Investitionen in neue Fahrmischer mit spritsparender Technologie wird geprüft.

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

6. Interaktion mit der Kommune und soziales Engagement

Mindestens alle drei Jahre soll eine Interaktion mit der Kommune in geeigneter Weise erfolgen. Damit möchten wir erreichen, dass wir die kommunalen Vertreter darüber informieren, ob und welche Veränderungen bei Fertigbeton Stieb zwischenzeitlich erfolgt sind oder erwartet werden. Ebenso möchten auch wir über Veränderungen in der Kommune informiert bleiben.

Rudolf Stieb, in seiner Aufgabe Geschäftsführer, als auch Andreas Tusch, in seiner Aufgabe als Standortleiter, sind zuständig für den Kontakt mit Kommune, Kunden und Mitarbeiter. Dies umfasst Beschwerde- und Feedbackverfahren.

E-Mail: andreas.tusch@fertigbeton-stieb.de

Tel.: 08025/991799-16

Wir werden aktiv mit der Kommune kommunizieren und informieren sie über alle Aspekte, die einen erheblichen Einfluss auf sie haben oder haben könnten, etwa eine Verstärkung/Verringerung ökonomischer Aktivitäten (Erweiterung/Verkleinerung des Werks), mögliche Belastungen (Boden, Luft, Wasser, Lärm) und Verkehr.

Bei unserem sozialen Engagement setzen wir auf die Mitwirkung in überregionalen Organisationen wie z.B. die IHK und den Industriebverband. Auf regionaler Ebene engagieren wir uns ehrenamtlich durch Spenden, Unterstützungen sowie Veranstaltungen. Dabei berücksichtigen wir Vereine sowie geeignete Organisationen, wie z.B. Freiwillige Feuerwehren, Schulen/Kindergärten, Kommunen

Wichtige Ziele sind:

- Förderung der Entwicklung der Kommune bei der Planung von sozialen Investitionsprojekten (Spenden) berücksichtigen,
- Vermeidung von Maßnahmen, die die Abhängigkeit der Kommune von Fa. Stieb, seiner kontinuierlichen Präsenz oder Unterstützung fortsetzen oder verstärken,
- Förderung und Verbesserung der lokalen Infrastruktur.
- Förderung lokaler gemeinnütziger Vereine z.B. Sportvereine, FFW

7. Gesundheit und Sicherheit

Unser Unternehmen ist in der Berufsgenossenschaft organisiert und nimmt erfolgreich an der alternativen Betreuung der Berufsgenossenschaft teil. Alle damit

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

einhergehenden Anforderungen werden regelmäßig nachgewiesen. Die darin enthaltenen, gesetzlichen Vorgaben werden ebenfalls erfüllt.

Die Regelungen gelten für sämtliche Tätigkeiten an unserem Standort. Schulungen zu Gesundheit und Sicherheit werden regelmäßig durchgeführt und dokumentiert. Maßnahmen, die in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit zu Verbesserungen führen und dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden, werden ermittelt und umgesetzt. Registrierung von Krankheitsfällen und Sicherheitsvorfällen ist obligatorisch verpflichtend. Die Verantwortlichkeiten für Gesundheit- und Sicherheit sind zugewiesen. Dazu gehören:

- Der Betriebsarzt
- Der Sicherheitsbeauftragte
- Die Sicherheitsfachkraft
- Die Ersthelfer

Dieses Kapitel wird durch das Sicherheitsmanagementhandbuch ergänzt.

8. Ethische Risikobewertung und Vorbeugung zu Korruption

Die Regelung gilt für unsere Mitarbeiter und Lieferanten sowie für den verantwortungsvollen politischen Umgang mit der Gemeinde und ihren Vertretern.

Als Unternehmen erwarten wir von unseren Mitarbeitern und Lieferanten, höchste Standards an ihr moralisches und ethisches Verhalten anzulegen, lokale Gesetze einzuhalten und sich in keiner Form an Korruptionspraktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung zu beteiligen. Dazu zählen auch die Achtung des fairen Wettbewerbs, faires Marketing, die Achtung von Eigentumsrechten und eine verantwortungsvolle politische Beteiligung der Geschäftsführung.

Für unsere Mitarbeiter und Lieferanten gibt es einen Verhaltenscodex, welchen wir schriftlich bestätigen lassen. Durch die Haufe Akademie wird jährlich eine Compliance Schulung durchgeführt.

Auch das Vier-Augen-Prinzip aus der Beschaffungsrichtlinie dient u.a. zur Verhinderung von Korruption.

Für den Fall von Beschwerden und Hinweisen, die auf einen Verstoß hindeuten, stellen wir Kontaktmöglichkeit in Form einer öffentlich zugänglichen Emailadresse bereit. An info@fertigbeton-stieb.de können Beschwerden und Hinweise vorgetragen werden. Diese werden alle vertraulich behandelt und untersucht.

Handbuch

Nachhaltigkeitsmanagement CSC-Zertifizierung

Als Unternehmen pflegen wir einen verantwortungsvollen politischen Umgang mit der Gemeinde, indem wir frühzeitig den Kontakt bei der Planung von betrieblichen Veränderungen suchen.

9. Eigentumsrechte Dritter

Es ist für uns verpflichtend und selbstverständlich zugleich, dass wir die Eigentumsrechte Dritter achten und respektieren. Das gilt für physisches Eigentum, Grund und Boden, sowie für geistiges Eigentum.

Dazu zählt, dass die Firma Fertigbeton Stieb GmbH & Co. KG Naturschutzgebiete, sowie Wohngebiete respektiert und seinen Standort nur auf dafür ausgewiesenen Gewerbegebieten betreibt.